



POSTANSCHRIFT ZIVIT, Postfach 30 16 45, 53 196 Bonn

HAUSANSCHRIFT Wilhelm-Fay-Str. 11, 65936 Frankfurt

**An alle**

BEARBEITET VON ZAM Bösenberg

**Clearing Center**

TEL 0800/8007-545-1

**per e-Mail**

FAX 022899/680187584

E-MAIL Servicedesk@zivit.de

DATUM 24.November 2014

BETREFF **ATLAS – Info 4945/14**

BEZUG

GZ **O 1930 Betrieb – IV 6 – 4945/2014** (bei Antwort bitte angeben)

### **ATLAS-Versand / EAS**

#### **Identifikation drittländischer Beteiligter mit EU-MRA-Nummer**

Gemäß der unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) veröffentlichten neuen Version des EDIFACT-Implementierungshandbuches (EDI-IHB), ist ab dem 01.12.2014 im IT-System ATLAS neben der Beteiligtenidentifikation durch eine EORI-Nummer auch eine Identifikation von drittländischen Beteiligten anhand einer EU-MRA-Nummer möglich.

Die Übermittlung einer EU-MRA-Nummer in Kombination mit einer Niederlassungsnummer ist grundsätzlich nicht zulässig, da dies ein rein nationales Konstrukt darstellt. Gemäß EDI-IHB sind in ATLAS-Versand auch entsprechende Bedingungen und Prüfungen implementiert.

Der Verfahrensbereich EAS weicht von dieser Vorgabe für den Zeitraum bis zum Echtbetriebsbeginn von ATLAS 8.6 ab. In EAS ist die Übermittlung einer EU-MRA-Nummer (für den zuvor genannten Zeitraum) in Kombination mit einer Niederlassungsnummer möglich, jedoch werden diese Informationen bei der Einarbeitung entsprechender Nachrichten nicht berücksichtigt.

Mit der Umstellung auf das ATLAS Release 8.6 ist auch für den Verfahrensbereich EAS die Übermittlung einer EU-MRA-Nummer in Kombination mit einer Niederlassungsnummer nicht mehr zulässig.

Für die ATLAS-Teilnehmer besteht ab dem 24.11.2014 die Möglichkeit, im Rahmen des Probebetriebs die neue Form der Beteiligtenidentifikation zu erproben. In der Probebetriebsumgebung wurden zu diesem Zweck die folgenden MRA-Testnummern eingerichtet:

- JPP100EUMRA1234Z0
- JP0Z1
- CHH110EUMRA1234Z9
- CH0Z2
- USU110EUMRA12ABZ5
- US0Z3

### **Ausfallzeiten der Probebetriebs- und der Zertifizierungssysteme**

Aufgrund von dringenden Wartungsarbeiten steht das Zertifizierungssystem vom 8. Dezember bis 21. Dezember 2014 und das Probebetriebssystem vom 5. Januar bis 11. Januar 2015 in den Verfahrensbereichen Einfuhr, Versand und EAS für den Nachrichtenaustausch nicht zur Verfügung.

Der Verfahrensbereich AES ist von den Wartungsarbeiten nicht oder nur geringfügig betroffen.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese unumgängliche Maßnahme und Berücksichtigung bei Ihren Planungen. Die Echtbetriebssysteme sind von den Umstellungsarbeiten nicht betroffen und stehen in dieser Zeit zur Verfügung.

Im Auftrag

Schmitt

*Dieses Schriftstück ist ohne Unterschrift gültig.*